

Einladung zur 7. Delegiertenversammlung

Di, 10. Dezember 2019, 19.30 Uhr, Saal 2, Kulturzentrum Braui, 6280 Hochdorf

Zur Delegiertenversammlung sind alle Interessierten eingeladen, im speziellen auch die Gaststatusinhaber der IDEE SEETAL und die Mitglieder des «Fördervereins IDEE SEETAL».

Traktanden der Delegiertenversammlung

1. Begrüssung

- 1.1 Feststellung der Präsenz
- 1.2 Bürobestellung

2. Protokoll der 6. Delegiertenversammlung vom 27.06.2019

- (wurde bereits zugestellt)
- 2.1 Genehmigung

3. Kenntnisnahme der Grundlagen für die Verbandsentwicklung

- (Beilage 1, Beilage 2)
- 3.1 Massnahmenplan 2020 – 2024 mit integriertem Jahresprogramm 2020
- 3.2 Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024
- 3.3 Kenntnisnahme Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission

4. Budget 2020

- (Beilage 3)
- 4.1 Orientierung über das Budget 2020 der Laufenden Rechnung
- 4.2 Kenntnisnahme Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission
- 4.3 Genehmigung des Budgets 2020 der Laufenden Rechnung

5. Regionaler Förderfonds Kultur

- 5.1 Orientierung zur Einführung per 01.01.2020

6. Wahlen (Statuten: Art. 15)

- (Beilage 4)
- 6.1 Beantragt wird als neues Mitglied der Verbandsleitung: Silvia Brunner-Knobel, Inhaberin und Geschäftsführerin der Brunner BBT GmbH, Hochdorf

7. Verabschiedungen

- 7.1 Roland Emmenegger als ausscheidendes Mitglied der Verbandsleitung
- 7.2 Cornelius Müller als abtretender Geschäftsleiter der IDEE SEETAL

8. Kant. Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf/Römerswil

- 8.1 Orientierung über den aktuellen Bearbeitungsstand

9. Diverse Orientierungen/Umfrage

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Delegiertenversammlung liegen ab dem 15. November 2019 während den Büroöffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Geschäftsstelle der IDEE SEETAL, Hauptstrasse 32, 6280 Hochdorf, auf. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Verbandsgemeinden.

Alle Unterlagen stehen elektronisch unter www.idee-seetal.ch/Veranstaltungen zum Download zur Verfügung.

Massnahmenplan 2020 – 2024 mit integriertem Jahresprogramm 2020 – Traktandum Nr. 3.1

Die Verbandsleitung setzt die Prioritäten im Jahresprogramm 2020 auf das Regionalmarketing und auf den Aufbau des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts Hochdorf/Römerswil; ebenso auch die strategische Weiterentwicklung der IDEE SEETAL.

Im Jahr 2020 werden folgende Massnahmen umgesetzt (Auszug):

Verbandsleitung	Der Weiteraufbau der IDEE SEETAL wird weiter vorangetrieben. Insbesondere sollen die Verbandsleitung und die Geschäftsleitung personell so zusammengesetzt sein, dass sie den hohen Anforderungen gerecht werden können.
	Der Medienarbeit, die immer wichtiger wird, soll eine hohe Priorität beigemessen werden.
	Der Aufbau des Regionalmarketings, welches eine Massnahme aus «Meine Idee – mein Seetal» ist und im Jahr 2019 begonnen wurde, soll im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Die Umsetzung soll so rasch als möglich vorgenommen werden.
	Aufbau des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts «Hochdorf/Römerswil».
Netzwerk Lebensraum	Ortsplanungen: Vernehmlassungen erstellen und die federführenden Gemeinden unterstützen.
	Die Anpassung des regionalen Richtplans bezüglich der Weiler und Kleinbauzonen vornehmen.
	Das Pilotprojekt «Mitfahrsystem Taxito» wird 2020 gestartet.
	Die Überarbeitung des Teilrichtplans Wanderwege soll 2020 abgeschlossen werden.
	Regionale Wasserversorgungsplanung: Gemäss dem kantonalen Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz stimmen die Gemeinden die Planungen der Wasserversorgung aufeinander und auf die übergeordnete Planung ab. Dieses Projekt wird 2020 angegangen.
Netzwerk Politik	Einführung des regionalen Förderfonds Kultur.
Netzwerk Standortförderung	Durchführung des Unternehmerfrühstücks und Verstärkung der Kontakte zur Wirtschaft. Die Vernetzung soll auch über den neu gegründeten Förderverein IDEE SEETAL erfolgen.

Antrag der Verbandsleitung:

Wir beantragen Ihnen, den Massnahmenplan 2020 – 2024 mit integriertem Jahresprogramm 2020 in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2020 - 2024 – Traktandum Nr. 3.2

Wir unterbreiten Ihnen einen FAP mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 9.00 pro Einwohnerin und Einwohner nach den Vorgaben der kantonalen Finanzaufsicht.

Allgemeine Bemerkungen

Der Finanz- und Aufgabenplan knüpft am Vorjahr an. Dank der Beitragserhöhung von Fr. 7.00 auf Fr. 9.00 auf das Rechnungsjahr 2019 schliesst gemäss dem FAP jedes Rechnungsjahr mit einem sehr kleinen Ertragsüberschuss ab. Der Ertrag ist jedoch so gering, dass das Eigenkapital nur unmerklich angehoben werden kann. Die Liquidität und die Handlungsfähigkeit des Gemeindeverbands bleibt angespannt. Die Faustformel, nach der wir einen Liquiditätsstock von einem Jahresumsatz haben sollten, erreichen wir bei gleichbleibenden Bedingungen in den nächsten Jahren nicht. Dies zwingt den RET IDEE SEETAL, eine strikte und disziplinierte Finanzpolitik zu betreiben.

Die Finanz- und Aufgabenplanung zeigt auf, dass sich unsere Aktivitäten in den nächsten fünf Jahren auf die Kernthemen beschränken.

Die Einflussfaktoren wurden gemäss dem integrierten Finanz- und Aufgabenplan des Kantons übernommen. Der Personalaufwand ist mit jährlich 0.50% und der Sachaufwand mit einer Teuerung von 0.00% eingesetzt. Das Bevölkerungswachstum wurde für 2020 und für die Folgejahre auf der Basis LUSTAT per 31.12.2018 mit 0.50% berechnet.

Chancen und Risiken

Die Verbandsleitung hat den FAP 2020 – 2024 so realistisch wie möglich geplant. «RaMoWiTo» ist die Grundlage. Dabei bestehen immer Chancen und Risiken, die die Geschäfte des Verbands beeinflussen und somit ein besseres oder ein schlechteres Ergebnis resultieren lassen.

Finanz- und Aufgabenplan

Gemeindeverband

Zusammenfassung Laufende Rechnung							
Laufende Rechnung	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplanjahre				Bemerkungen
			2021	2022	2023	2024	
Total Laufender Aufwand	528	593	595	597	600	602	
Total Laufender Ertrag	528	593	596	599	601	604	ohne Betriebskostenbeiträge
Änderung bei Aufgaben (Form. X)			-	-	-	-	
Veränderung Zinsaufwand			-	-	-	-	
Veränderung Abschreibungen							keine / Weiterbelastung an Gden.
Total Defizit (=Gemeindebeiträge)	0	-1	-1	-1	-2	-2	

Laufende Rechnung / Kostenanteile der Gemeinden							
Kostenanteil je Gemeinde (gemäss Betriebskostenteiler)	Kostenteiler p./Einw. 2020		Finanzplanjahre				
			2021	2022	2023	2024	
Aesch	1'252	11'286	11'343	11'400	11'456	11'514	
Altwis	439	3'958	3'978	3'998	4'018	4'038	
Ballwil	2'778	25'037	25'162	25'288	25'414	25'540	
Ermensee	995	8'968	9'012	9'057	9'103	9'148	
Eschenbach	3'601	32'455	32'617	32'781	32'944	33'108	
Hitzkirch	5'343	48'153	48'394	48'636	48'878	49'122	
Hochdorf	9'895	89'186	89'632	90'081	90'529	90'981	
Hohenrain	2'427	21'875	21'985	22'095	22'205	22'316	
Römerswil	1'798	16'205	16'286	16'367	16'449	16'531	
Schongau	1'044	9'411	9'458	9'506	9'553	9'601	
	29'572	266'535	267'867	269'208	270'549	271'899	
Als Basis dienender Kostenteiler	Rechnungsjahr:		2018	Erstellt am:		17.10.2019	

Fazit:

Für die langfristige Planung ist weiterhin eine redige Finanzpolitik, der vermehrte Einbezug der Wirtschaft und dort wo angebracht und richtig, die verursachergerechte Finanzierung vorzunehmen.

Antrag der Verbandsleitung:

Wir beantragen Ihnen, den Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024 in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

Budget 2020 – Traktandum Nr. 4

Das Budget der Laufenden Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 486.00 ab.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die einzelnen Bereiche in Franken:

Nr.	Bereich	Budget 2020		Budget 2019		Abweichung Budget 2019 zu Budget 2020 +/-
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Verbandsleitung, Delegierten- versammlung	63'433	00	54'514	0	+ 8'919
2	Geschäftsstelle	181'851	8'319	180'978	8'519	+ 1'073
3	Förderfonds Kultur	62'101	62'101	00	0	0
4	Netzwerk Lebensraum	91'012	49'350	91'302	49'350	- 290
5	Netzwerk Politik	9'092	2'000	9'483	2'000	- 391
6	Netzwerk Standortförderung	14'561	15'500	17'660	20'000	- 1'401
7	Projekte	135'763	155'000	142'849	151'000	- 11'086
8	Kapital und Zinsdienst	120	0	50	0	+ 70
9	Allgemeine Personalkosten	34'932	34'932	31'694	31'694	+ 3'238
10	Finanzierungsbeiträge	0	266'149	0	266'535	- 386
	Abschluss	0	486	568	568	- 82

Erklärung der Abweichungen +/- Bereiche 1 bis 7: - = Abnahme, + = Zunahme Aufwand // Bereiche 8 bis 9: - = Abnahme / + = Zunahme Ertrag

Vergleicht man die einzelnen Bereiche der beiden Budgetjahre 2019 und 2020 lässt sich erkennen, dass sich innerhalb der einzelnen Bereiche und auch beim Aufwandüberschuss keine **markanten** Veränderungen ergeben.

Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen

Im Bereich der **Verbandsleitung/Delegiertenversammlung** wirkt sich vor allem die Erarbeitung des Regionalmarketings, welches mit Fr. 12'500.00 budgetiert ist, aus.

Der Nettoaufwand der **Geschäftsstelle** fällt trotz höherer Sozialkosten geringer aus.

Der **Regionale Förderfonds Kultur** wird auf das Jahr 2020 eingeführt. Die Verbandsleitung hat in Zusammenarbeit mit dem NW Politik beschlossen, dass die Geschäftsleitung im Mandatsverhältnis extern vergeben wird. Zwei Gründe führen zu diesem Beschluss. Einerseits soll die Geschäftsleitung mit dieser Arbeit nicht zusätzlich belastet werden und andererseits sind wir überzeugt, dass die Ausübung im Mandatsverhältnis durch eine kulturinteressierte Person effizienter, effektiver und auch günstiger erbracht werden kann.

Beim **Netzwerk Lebensraum** nimmt der Aufwand um Fr. 290.00 ab. Der Ertrag ist wie im Vorjahr Fr. 49'350.00. Es sind wieder fünf Sitzungen zu je drei Stunden vorgesehen. Das Pilotprojekt «TAXITO» Mitfahrssystem startet ab dem Frühjahr 2020. Ab 2020 nimmt sich das Netzwerk der regionalen Wasserversorgungsplanung an.

Das **Netzwerk Politik** sieht wieder drei Sitzungen zu je zwei Stunden vor. Die Aktivitäten bauen auf dem Vorjahr auf.

Beim **Netzwerk Standortförderung** sind drei Sitzungen zu je zwei Stunden vorgesehen. Die Aktivitäten bauen auf dem Vorjahr auf.

Nach wie vor erhalten wir vom Kanton einen jährlichen Beitrag von Fr. 100'000.00 an das Projektmanagement. Wie im Rechnungsjahr 2019 werden dem Bereich «Projekte» 10% des Pensums des Geschäftsleiters, 6% der Assistentin der Geschäftsleitung und die 40% des Projektentwicklers belastet.

Der Aufwand für den **Kapital- und Zinsdienst** erhöht sich.

Die **Allgemeinen Personalkosten** – nicht die Besoldungen sondern die Sozialleistungen – sind gestiegen, da der Geschäftsleiter im 2019 keine BVG-Beiträge bezahlen musste (Pensionsalter).

Der Personalaufwand exklusive die allgemeinen Personalkosten (AHV, ALV, PK, UVG und KTG) nimmt gegenüber dem Budget 2019 gesamthaft um Fr. 11'814.00 ab.

Detailerläuterungen der grösseren Abweichungen Budget 2019 zum Budget 2020

Konto	Bezeichnung	Erläuterungen
Verbandsleitung		
011.300.00	Entschädigung VL	Die Zusatzstunden wurden von 18 auf 25 erhöht.
011.309.00	Übriger Personalaufwand	Die jeweils budgetierte Weiterbildung wird für 2020 gestrichen.
011.310.00	Büromaterial, Drucksachen	Gemäss Verbandsleitungsbeschluss werden die DV-Unterlagen ab 2020 in elektronischer Form zugestellt.
011.318.02	Regionalmarketing	Die im Jahr 2019 begonnenen Arbeiten bei der Erarbeitung des Regionalmarketings sollen fortgesetzt werden. Das Regionalmarketing ist ein zentraler Baustein im Rahmen der Neuausrichtung. Dafür werden im 2020 Fr. 12'500.00 eingesetzt.
Geschäftsstelle		
020.301.00	Besoldungen	Das Pensum der Assistentin der Geschäftsleitung wird um 10% auf 60% erhöht. Davon werden 9% der Geschäftsstelle und 1% dem Bereich Projekte (Konto 841.301.00) belastet. Der administrative Aufwand zu Gunsten des Fördervereins IDEE SEETAL ist grösser als angenommen. Deshalb wird die Anzahl Stunden von 25 auf 50 erhöht.
020.309.00	Übriger Personalaufwand	Im 2020 sind keine Kosten für ein Stelleninserat eingesetzt.
020.395.01	Pensionskasse	Der neue Geschäftsleiter ist beitragspflichtig.

020.436.00	Beiträge von Dritten	Der Beitrag der Wirtschaftsförderung in Höhe von Fr. 2'500.00 wird für die Aufwendungen der Geschäftsstelle im Bereich Wirtschaft eingesetzt. Bis 2019 wurde dieser Betrag dem NW Standortförderung für die Organisation des Anlasses «Besuch bei» gutgeschrieben.
020.490	Verrechneter Sachaufwand	Die Verbandsleitung hat beschlossen, dass die Geschäftsleitung für den neuen Regionalen Förderfonds Kultur im Mandatsverhältnis extern vergeben wird. Für den Restaufwand, vor allem im Bereich der Rechnungsführung, verrechnen wir zu Lasten des Kulturförderfonds Fr. 500.00.
020.494	Verrechneter Personalaufwand	Das NRP-Projekt «Das Drachental im Seetal» läuft per Ende 2019 ab.
Regionaler Förderfonds Kultur (Spezialfinanzierung)		
300	Regionaler Förderfonds Kultur	Die Gemeinde- und Kantonsbeiträge belaufen sich 2020 auf total Fr. 62'101.00. Fr. 8'330.00 benötigen wir für die Entschädigungen usw. Fr. 53'771.00 kann für die Kulturprojekte eingesetzt werden.
Netzwerk Lebensraum		
790.365.01	Umsetzung regionaler Richtplan Seetal	Die regionale Wasserversorgungsplanung ist mit Fr. 14'540.00 berücksichtigt. Zudem wurden 10 Std. (Fr. 600.00) für den Rundweg Baldeggeerseersee eingesetzt.
790.365.07	Aktionsprogramm Mobilität	Für das Aktionsprogramm Mobilität ist im 2020 kein Betrag eingesetzt. Mit dem Abschluss 2019 wird eine transitorische Buchung in Höhe von Fr. 10'600.00 vorgenommen.
790.390.00/ 790.394.00	Kant.ESP Sachaufwand Kant.ESP Personalaufwand	Für den Kant. ESP werden Fr. 200.00 (Sachaufwand) und Fr. 800.00 (Personalaufwand) eingesetzt. Im FAP 2020 – 2024 werden wir für die Anpassung des REP Seetal im Jahr 2023, allenfalls im Jahr 2024, Fr. 14'000.00 einsetzen.
790.365.06	KEK Seetal	Gegenüber 2019 reduziert sich der Aufwand, da das Projekt «Taxito», welches einen höheren finanziellen Einsatz erforderte, im Jahr 2020 als Pilotprojekt startet. Mit dem Abschluss 2019 wird zudem eine transitorische Buchung in Höhe von Fr. 3'000.00 vorgenommen.
Netzwerk Politik		
791.318.03	Dienstleistungen Dritter	Beim Anlass «Forum Politik» soll ab 2020 die Moderation wieder durch eine interne Person erfolgen. Dadurch können die externen Kosten um Fr. 500.00 reduziert werden.
Netzwerk Standortförderung		
840.300.00	Entschädigung	Die Massnahmen «M33» Luzerner Fachkräfteinitiative und «M34» Mobilitätszentrale Hochdorf sollen vom Netzwerk unterstützt werden. Mit dem Abschluss 2019 wird eine transitorische Buchung in Höhe von 1'200.00 (je Fr. 600.00) vorgenommen, damit diese beiden Projekte im 2020 angegangen werden können.
840.318.03	Dienstleistung Dritter	Der Anlass «Besuch bei» wird gemäss Verbandsleitungsbeschluss ab 2020 nicht mehr vom NW Standortförderung organisiert sondern vom Förderverein IDEE SEETAL.
840.436.00	Beiträge von Dritten	Ab 2020 werden diesem Konto nur noch Fr. 2'500.00 von der Wirtschaftsförderung gutgeschrieben. Bitte beachten Sie den Kommentar zum Kto. Nr. 020.436.
840.436.01	Beitrag Förderverein IDEE SEETAL	2019 war der Beitrag mit Fr. 15'000.00 zu hoch budgetiert. Die Verbandsleitung geht davon, dass der Förderverein im Jahr 2020 Fr. 13'000.00 auszahlen wird.
Projekte		
841.301.00	Besoldungen	Der Aufwand des neuen Geschäftsleiters reduziert sich, da er nicht mehr im gleichen Lohnband eingereiht ist.
841.310.00	Büromaterial, Drucksachen	Neu werden Kosten für Zeitschriften/Magazine oder Visitenkarten des Projektentwicklers über dieses Konto abgerechnet.
841.317.00	Spesenentschädigung	Allfällige Spesen für den Projektentwickler werden neu über dieses Konto abgerechnet.
841.318.00	Dienstleistungen Dritter	Kosten für das Mobile-Abo und für den privaten Laptop des Projektentwicklers werden neu über dieses Konto abgerechnet.
Ende	Dienstleistungen Dritter (Mandat)	Die Mandatskosten für den Botschafter wurden reduziert, da sie in der Vergangenheit zu hoch eingesetzt waren.
841.319.00	Übriger Sachaufwand Projekte	Kosten für externe Sitzungen oder Workshops werden neu über dieses Konto abgerechnet.
841.365.06	Beiträge an Projekt InnoEco	Mit diesen beiden Konten wird das NRP-Projekt InnoEco abgerechnet.
841.461.06	Kantonsbeitrag InnoEco	

Antrag der Verbandsleitung:

- Der Gemeindebeitrag sei auf Fr. 9.00 festzulegen.
- Das Budget 2020 der IDEE SEETAL, welches aus der Laufenden Rechnung besteht, sei zu genehmigen.

Wahlen (Statuten: Art. 15) – Traktandum Nr. 6

Adrian Nussbaum, welcher seit Juli 2012 dem Netzwerk Wirtschaft (neu Standortförderung) und seit Juni 2014 der Verbandsleitung angehörte, demissionierte auf die Delegiertenversammlung vom 27.06.2019 als Verbandsleitungs- und Netzwerkmitglied. Anlässlich der erwähnten Delegiertenversammlung konnten wir keine Nachfolgerin oder keinen Nachfolger vorschlagen.

Antrag der Verbandsleitung:

Die Verbandsleitung beantragt der Delegiertenversammlung vom 10.12.2019:

Silvia Brunner, Inhaberin und Geschäftsführerin der Brunner BBT GmbH, Hochdorf, als Ersatz für den zurückgetretenen Adrian Nussbaum in die Verbandsleitung zu wählen.

Kant. Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf/Römerswil – Traktandum Nr. 8

Das Gebiet westlich der Haupt-, resp. Baldeggstrasse in Hochdorf, welches nebst dem Bahnhof die Industriebetriebe der Hochdorf-Gruppe, Manor, Balthasar + Co. AG, Ziegelei Hochdorf AG umfasst, reicht über die Talsohle bis zu den Firmen 4B AG, Tschopp Holzbau AG, Plastika Balumag AG, die zum Teil auf dem Gemeindegebiet von Römerswil liegen. Der kantonale ESP wurde im Rahmen des letzten kantonalen Richtplanverfahrens geschaffen und vom Regierungsrat am 17.11.2009 erlassen, vom Kantonsrat Luzern am 23.03.2010 und vom Bundesrat am 24.08.2011 genehmigt. Im Rahmen der Teilrevision 2015 wurde der kantonale ESP unverändert belassen.

Der kantonale ESP ist der wichtigste Entwicklungsschwerpunkt unserer Region und somit das Schlüsselgebiet der Regionalentwicklung. Ein Gebiet, in dem eine zeit- und marktgerechte Entwicklung mit einer Koordinationsvereinbarung zwischen den Standortgemeinden, den kantonalen Dienststellen, dem regionalen Entwicklungsträger und weiteren Beteiligten (kantonale Wirtschaftsförderung, Grundeigentümer) angegangen werden soll. Der kant. ESP Hochdorf/Römerswil erfüllt alle Zielsetzungen der kantonalen ESP-Strategie (Kant. Richtplan S6).

Stimmkarten

Die Stimmkarten werden an der Delegiertenversammlung direkt vor Ort, aufgrund einer Präsenzkontrolle, an die Stimmberechtigten abgegeben. Wir bitten Sie, Stellvertretungen bei Ihrer Anmeldung namentlich zu erwähnen.

Die Abstimmungsergebnisse werden gemäss Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern, § 82, Abs. 4, am Mittwoch, 11. Dezember 2019, ab 12.00 Uhr, auf der Verbandshomepage www.idee-seetal.ch veröffentlicht.

Beilagen: Erwähnt

Die Beilagen finden Sie unter www.idee-seetal.ch/Veranstaltungen.

IDEE SEETAL

Verbandsleitung

Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2023 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 09. Juli 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Auszug aus dem Kontrollbericht des Finanzdepartements Luzern vom 09.07.2019.

Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zum FAP 2020 – 2024 und zum Budget 2020

Bericht der Controlling-Kommission an die Delegierten des Gemeindeverbandes IDEE SEETAL

Als Controlling-Kommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 1.01.2020 bis 31.12.2024, das Budget 2020, und das Jahresprogramm für das Jahr 2020 des Gemeindeverbandes IDEE SEETAL beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, das Budget und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung des Gemeindeverbandes erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Die von der Verbandsleitung vorgeschlagenen Gemeindebeiträge von Fr. 9.00/Einwohner beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 486.00 zu genehmigen.

Hochdorf, 31. Oktober 2019

Lukas Wedekind



Präsident

Markus Kronenberg



Mitglied

Roger Mathis



Mitglied

Geht als Einladung an mit gedruckten Unterlagen und in elektronischer Form:

- Verbandsgemeinden, z.H. Delegierte
- Controlling-Kommission der IDEE SEETAL
- Verbandsleitung IDEE SEETAL

Geht als Einladung an nur in elektronischer Form:

- Alle Netzwerkmitglieder der IDEE SEETAL
- Josef Williner, Botschafter der IDEE SEETAL
- R. Michelin, Regionalplaner, Planteam S AG, Luzern
- Departemente des Kantons Luzern:
 - Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD)
 - Bildungs- und Kulturdepartement (BKD)
 - Finanzdepartement (FD)
 - Gesundheit- und Sozialdepartement (GSD)
 - Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD)
- BUWD, Dienststelle rawi:
 - Abteilung Raumentwicklung
 - Volkswirtschaft und Regionalentwicklung
- Finanzdepartement:
 - Finanzaufsicht der Gemeinden
- Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern
- Verband der Luzerner Gemeinden
- Entwicklungsträger des Kantons Luzern
- Benachbarte Entwicklungsträger des Kantons Aargau
- Ständerat Damian Müller, Hitzkirch
- Kantonsräte und Kantonsrätinnen der Region IDEE SEETAL
- Mitglieder des Fördervereins IDEE SEETAL
- Wirtschaftsvertreter mit Gaststatus der IDEE SEETAL
- Roger Jost, ATB Treuhand und Immobilien AG, Ballwil (externe Revisionsstelle)
- Medien